

WERKSP POST #39

INFOBRIEF
WUNDERWERKE
NOVEMBER 2024



ENTWICKLUNG



SCHULUNG



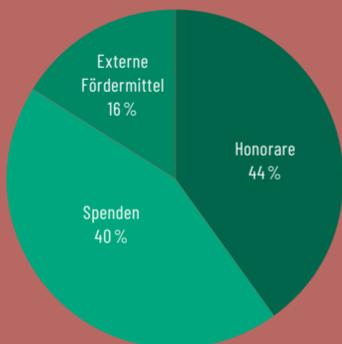
VERKÜNDIGUNG

wunderwerke

SPENDEN ERMÖGLICHEN WUNDERWERKE

Wir bitten um Stützung unserer Arbeit. „Unterstützung“ wäre hier vom Sprachgebrauch das schönere Wort, aber „Stützung“ macht deutlicher, weshalb wir Spenden benötigen. Für unsere Dienstleistungen in den Bereichen Entwicklung, Verkündigung und Schulung nehmen wir Honorare. Mit diesen können wir – siehe Grafik – aber nur 44% unserer Kosten decken, weil unsere Honorare an die Bedürfnisse unserer Auftraggeber aus Kirche, Jugendarbeit und Gemeinde angepasst sind. Für das, was ungedeckt bleibt, springen unsere Spender ein. Wer in Wunderwerkes Arbeit also etwas Wertvolles sieht, den bitten wir um einen Beitrag. Bis zum Jahresende benötigen wir noch gut € 9.000,- an Spenden, um alle Kosten dieses Jahres decken zu können. Wer dabei helfen kann und mag, findet auf wunder-werke.de/spenden alle spendendienlichen Informationen.

Wie finanziert sich Wunderwerke?



WARUM ICH WUNDERWERKE FINANZIELL UNTERSTÜTZE

„Wunderwerke macht so versteckte Superhelden-Sachen“ – im Grunde ist genau das der Grund, warum ich Wunderwerke unterstütze. Die Wenigsten da draußen wissen es wirklich, aber ohne Wunderwerke würden Gemeinden, Kirchen und Werke ihren Fokus verlieren oder erst gar nicht finden. Ohne Wunderwerke wüssten viel weniger Menschen von Jesus.

Sie geben damit nicht an, versuchen sich nicht besser darzustellen als sie sind und sind trotzdem gesund selbstbewusst. Das mag ich und das finde ich wichtig. Wunderwerke, macht bitte weiter so! Das Reich Gottes wächst durch euch und wird bewusst aufgebaut. Daher unterstütze ich Wunderwerke mit meiner Spende und spreche gleichzeitig allen anderen eine unbedingte Spendenempfehlung aus.



Felix Padur liebt es zu ermutigen und zu vernetzen. Er arbeitet als freiberuflicher Redner und ist als Landesreferent mit Schwerpunkt Leitung beim EC-Jugendverband West angestellt.

Liebe Freunde von Wunderwerke,

als Referent*innen sind wir oft in Gemeinden zu Besuch. Mal länger, mal kürzer. Mal einmalig, mal öfter. Zu Besuch sein dürfen, das ist für mich etwas ganz Besonderes. Zu Besuch sein bedeutet, erst einmal losgehen: weg aus den eigenen vier Wänden, raus aus der Komfortzone. Woanders gelten andere Regeln – das beginnt schon im Flur. Schuhe anlassen? Schuhe ausziehen? Zu Besuch sein bedeutet, mich auf Neues einzulassen. Jede Gemeinde ist anders. Welche Lieder werden hier gesungen, wie wird gebetet?

Zu Besuch sein bedeutet, aufgenommen werden. Oft mit Freude. Manchmal mit Skepsis. Vielleicht auch mit Sorgen: „Aber ich habe gar nicht aufgeräumt ...“ – oder in der Gemeinde: „Was bringt uns der Besuch von Wunderwerke? Was wollen wir von uns preisgeben? Will sich da jemand einmischen?“

Zu Besuch sein bedeutet, beschenkt zu werden. Mit Einblicken. Ihr teilt mit uns eure Sorgen und Herausforderungen, aber auch eure Sehnsüchte und Wünsche. Ihr teilt mit uns eure Liebe für die Menschen und so oft teilt ihr gute Gründe für das Engagement in Kirche und Gemeinde.

Zu Besuch sein bedeutet, zu schenken: Zeit, offene Ohren, neue Perspektiven, neuer Mut, neue Kraft.

Zu Besuch sein bedeutet, loszulassen: Ich gehe weiter und ich hoffe, dass etwas bleibt. Von der Freude, die wir geteilt haben. Von der Motivation und Begeisterung, die ich bei euch gespürt habe. Wie es weiter geht, das lege ich in Gottes Hand.

Zu Besuch sein bedeutet, mitzunehmen: Was ich gehört habe, wirkt weiter in meinem Leben. Manches sehe ich in einem neuen Licht. Manche Perspektive hat sich verändert. Ich habe von euch gelernt.

Danke, dass wir bei euch zu Besuch sein dürfen!

Marieke Rahn | wunder-werke.de/marieke-rahn



NEUJAHRSEMPFANG 2025



In den letzten Jahren hat sich mit Wunderwerkes Neujahrsempfang eine feine, wertvolle Veranstaltung zwischen Austausch und Einblicken in die Arbeit, zwischen Buffet und künstlerischem Bühnenprogramm entwickelt. Und auch zum bevorstehenden Auftakt ins neue Jahr 2025 laden wir – neben unseren Spendern, Mitgliedern, Auftraggebern und Kooperationspartnern – am 25. Januar (12-16 Uhr) alle an Wunderwerke Interessierten nach Essen ein. Als besondere Gäste begrüßen wir dieses Mal das DUETT ZU DRITT (Samuel Jersak, Deborah Bühlmann), die das musikalische Schauspiel „Bonhoeffer – Tragik einer Liebe“ im Evangelischen Gemeindehaus Königsstele aufführen werden. Der Eintritt ist kostenfrei, Du, Ihr und Sie sind uns herzlich willkommen!

Alle weiteren



VERABSCHIEDUNG VON CHRISTIANE WALZ UND LENA WANZKE

Unsere Referentin Christiane Walz wird uns zum 28. Februar 2025 verlassen. In insgesamt dreieinhalb Jahren hat sie sowohl ihre große Fachlichkeit, Geistlichkeit und Leidenschaft für Personen, Teams und Gemeinden unter Beweis gestellt, als auch uns intern mit ihrer gewinnenden Freundlichkeit und hohen Verlässlichkeit überzeugt. Ebenso ungern haben wir bereits zum 30. September dieses Jahres unsere Office-Assistenz Lena Wanzke nach zweieinhalb Jahren Mitarbeit verloren. Deal war allerdings Deal: Lena hat „nebenbei“ ihr Bachelor-Studium abgeschlossen und „darf“ nun in ihre nächste Lebensphase weiterziehen, vielleicht ganz anderswo in dieser Welt. Ihre starke Eigenmotivation und ihr, ebenfalls, hohes Maß an Zuverlässigkeit haben wir sehr geschätzt. Wir freuen uns, dass wir zum 1. Januar mit Karin Berg ihre Nachfolgerin im Büro Wunderwerkes begrüßen können. Sie werden wir in der nächsten WERKSPPOST vorstellen. Die Zeit der Vakanz zwischen Lena Wanzke und Karin Berg hat freundlicherweise Ina Scott übernommen.



Name	CHRISTIANE WALZ
Zukünftige Aufgaben	Co-Ausbilderin im Bereich Coaching
WW war für mich ein wundervolles und bereicherndes Team, mit dem ich lernend unterwegs sein durfte.
Wunsch für WW	Noch breitere Sichtbarkeit und Strahlkraft der Auswirkungen, die durch die Arbeit von Wunderwerke entstehen.
Etwas, das ich auch in Zukunft unter keinen Umständen machen werde	an einem Ironman teilnehmen (auch wenn ich diese Leistung total bewundere).



Name	LENA WANZKE
Zukünftige Aufgaben	mich in die Arbeitswelt einfinden
WW war für mich eine persönliche Bereicherung mit viel Witz und Vertrauen.
Wunsch für WW	weiter wachsen und Gemeinden unterstützen.
Wenn ich einmal 40 bin, dann werde ich (wie hoffentlich alle, die das gerade lesen) eine Dauerspenderin an Wunderwerke eingeregnet haben.

MITGLIEDER- VERSAMMLUNG 2024

Eine ordentliche Mitgliederversammlung bringt die „innerste Familie“ Wunderwerkes jährlich zusammen, und wir freuen uns darüber, dass unsere Mitgliederzahlen nach wie vor anwachsen, ebenso, wie die Zahl der im Vorstand Engagierten. Mit Larissa Hölscher (Werdohl) wurde in diesem Jahr der sechste von acht satzungsgemäßen Posten im Vorstand besetzt. Vor dem Hintergrund manch finanzieller Herausforderungen, die Wunderwerke derzeit stemmen muss, machte die Mitgliederversammlung dieses Jahres ermutigend deutlich: „Es bleibt gut, dass Kirche Wunderwerkes Arbeit bezahlen kann. Darin sehen wir den Grund, dass unser Auftragsbuch so voll ist, wie noch nie.“

Sie wollen auch Mitglied werden? wunder-werke.de/downloads



MAREN HOFFMANN-ROTHE



FRANK LEDERER



MATTHIAS MESSINGER



MARIEKE RAHN



GERD SCHMELTENKAMP



CLAUS SCHÖNINGRAF



MARTIN SCOTT



CHRISTIANE WALZ

WEICHENSTELLUNG FÜR DIE ZUKUNFT: DER CVJM-AG-PROZESS NIMMT FAHRT AUF

Bereits vor der großen Tagung der Arbeitsgemeinschaft der CVJM im Mai 2024 in Hagen haben die Verantwortlichen ein Prozessteam berufen, das die wegweisenden Impulse der Tagung in den kommenden Monaten und Jahren fruchtbar weiterentwickeln soll.

Wunderwerkes Claus Schöngraf hat die AG der CVJM beim Auftaktworkshop begleitet und moderierend geholfen, die ersten Linien und Perspektiven der weiteren Arbeit zu identifizieren. Damit startet ein Entwicklungsprozess, der die gesamte Arbeitsgemeinschaft der CVJM in Deutschland inspirieren kann.

Mit einer klaren Vision und dem Mut, Strukturen und Prozesse zu hinterfragen, setzt das Prozessteam ein Statement für Veränderung. Die vier identifizierten Säulen – von Relevanz in der Stadt, über das geistliche Leben, die Vereinsentwicklung bis zu den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen – bieten einen klaren Rahmen, um die CVJM-Stadt- und Großstadtvereine nachhaltig zu stärken und die Geschäftsstelle als zentrale Unterstützung dieser Entwicklung zu positionieren.

Das gemeinsame Ziel ist es, die CVJM-Vereine auch in einem sich wandelnden gesellschaftlichen Umfeld zukunftsfähig zu machen. Der Workshop ist damit aber mehr als nur ein Startpunkt – er ist eine Verheißung dessen, was durch kontinuierliche Zusammenarbeit und eine klare, missionarische Ausrichtung möglich wird. Die Rolle des Prozessteams als Denkfabrik und Initiator hilft dabei, dass die CVJM in den Städten weiterhin relevant bleiben und ihre spirituelle und soziale Mission erfolgreich fortführen können. So wird der Prozess nicht nur die lokale Arbeit bereichern, sondern auch die gesamte Struktur der Arbeitsgemeinschaft der CVJM in den kommenden Jahren nachhaltig stärken.



„SCOTT & GOTT“ FEIERT ZEHNJÄHRIGES AUF „BIBLETUNES – DIE BIBEL IM OHR“

Die Zusammenarbeit zwischen dem christlichen Podcast-Sender und zugleich Wunderwerkes Kooperationspartner bibletones und Martin Scott in Form von jährlichen „Scott & Gott“-Staffeln mit jeweils 20 Episoden erlebte in diesem Sommer ihr zehnjähriges Jubiläum – und wurde noch vor Produktionsstart für mind. ein elftes Mal (2025) erneut bestellt. „Deine Fangemeinde sehr, sehr groß“, begründet bibletones-Geschäftsführer Jahr für Jahr die erneute Zusammenarbeit mit Martin Scott. „Wir brauchen immer wieder und auch weiterhin alltägliche Geschichten über das manchmal sehr kleine und manchmal auch wundersame Wirken Gottes in unserem ganz normalen Leben.“

Wir veröffentlichen, zeitverzögert, jede auf bibletones gesendete „Scott & Gott“-Episode auf youtube.com/@scottundgott.



EINE NEUE VISION FÜR ST. PETRI-NICOLAI IN DORTMUND

Die Evangelische Kirchengemeinde St. Petri-Nicolai Dortmund machte sich im November 2023 auf die Suche nach einer neuen Vision für ihre Kirchengemeinde. In einem halben Jahr sollte sie fertig sein, ein knapper Zeitraum, für einen vollen Gemeindekalender. Dennoch hat das engagierte Presbyterium sich in diesem Zeitraum für mehrere Tagesworkshops mit Wunderwerkes Gerd Schmellenkamp, Martin Scott und Marieke Rahn zusammengefunden und intensiv miteinander gearbeitet. Da ging es zunächst einmal darum, das Gemeindegebiet und die Menschen wahrzunehmen. Die eigene Arbeit wurde in den Blick genommen und miteinander konstruktiv gestritten – was ist uns wichtig? Was ist dringend? Mit dem Blick in die Bibel, Bekenntnisschriften und Kirchenordnungen fragte das Presbyterium sich, was Gemeinde eigentlich ausmacht. Alle erzielten Ergebnisse der Detailfragen werden zurzeit nun gebündelt für eine Vision, die die zukünftige Arbeit der Gemeinde ausrichtet und stärkt.



ZEHNJÄHRIGES JUBILÄUM 2025 FÜR BEZIEHUNGSWEISE GERECHTIGKEIT

Unser interaktives Erlebnisformat „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ ist und bleibt unser Dauerbrenner, das seit 2016 nunmehr 4.000 Personen erlebt haben. Da sich mittlerweile Schule, Gemeinde und Jugendarbeit üblicherweise ihren Wunschtermin sichern, bieten wir für das kommende Jubiläumjahr (zehn Jahre) nur eine einzige Tourwoche im Herbst an und werden Sondertermine nur dann vergünstigen, wenn weitere Veranstalter sich an bereits feststehende Termine anschließen. Sehr erwiesen hat sich gerade in diesem Jahr, übrigens, die Abschlussverkündigung von „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ in einen sich anschließenden (Jugend-)Gottesdienst auszulagen/einzubetten. Zur Nachahmung empfohlen!



1.2. Hille	3.11. jetzt anfragen
2.2. Hille	4.11. jetzt anfragen
18.2. reserviert/jetzt anfragen	5.11. jetzt anfragen
19.2. reserviert/jetzt anfragen	6.11. jetzt anfragen
20.2. reserviert/jetzt anfragen	7.11. jetzt anfragen
15.3. Düsseldorf	8.11. jetzt anfragen
	9.11. jetzt anfragen

beziehungsweise-gerechtigkeit.de

MIT ULI SCHULTE UND SEINEM LEBENSBERICHT AN DER WINDRATHER TALSCHULE



Einmal im Jahr stellt die Windrather Talschule (Velbert) ihre Klassen 7-10 fünf Tage lang zur Verfügung, um mit Gastlehrer Martin Scott in das Themenfeld „Konsumsachen & Suchtprävention“ einzutauchen. Diesen November kam er aber nicht alleine, sondern brachte mit Pastor Uli Schulte (Bremen) einen weiteren Gast mit, der die Schüler mit seinem Lebens- und Befreiungsbericht von schwerer Drogenabhängigkeit zu fesseln wusste. Unserem Podcast „Wunderwerke Skyppt“ sei Dank lernen wir oftmals sehr interessante Persönlichkeiten mit außergewöhnlichen Lebensläufen kennen – wie in diesem Jahr auch Uli Schulte, der mit großer Freude diesen Schuleinsatz gerne unterstützte.

wunderwerke.de/uli-schulte

„KOMMUNIKATION“ – TEAM- TRAINING MIT DEM WEIGLE-HAUS

Eingeleitet mit dem Motto „Der Mensch kann nicht nicht kommunizieren.“ fand im September am Wuppertaler Johanneum ein Schultag für das Hauptamtlichen-Team des Weigle-Hauses (Essen) statt. Martin Scott leitete das ganztägige Training mit einem Impuls und Übungen zu „Erwachsen kommunizieren“ ein, woran sich eine gemeinsame Reflektion verschiedener Rollen anschloss, die ein und dieselbe Person aus beruflicher und zugleich aus privater Sicht einnehmen kann, ehe eine moderierte Diskussionsrunde über die verschiedenen Zugänge zu „meinem Platz im Team“ den Tag beendete – und das weitere Arbeiten des Hauptamtlichen-Teams aus Essen dadurch erneut eröffnete.



FAMILIENTAG IM CVJM ISTERBERG

Braucht Freiheit einen Rahmen? Diese Frage stellte der CVJM Isterberg und bat Wunderwerkes Referentin Marieke Rahn, diese anlässlich des CVJM Familientages in einer Predigt zu beantworten. Dabei erschien es zunächst offensichtlich, dass Freiheit einen Rahmen braucht. Am Beispiel der Israeliten, die in ihrer neugewonnenen Freiheit nach dem Auszug aus Ägypten nach Orientierung und Zusammenhalt suchen und dafür von Gott die 10 Gebote bekommen, wurde das deutlich (Bild 1). Doch dann blickten wir in die Zeit, in der die Pharisäer nur noch um den Rahmen stritten und der Rahmen so viel wichtiger geworden war als das Bild (Bild 2). Also nahm Marieke Rahn die Schere zur Hand (Bild 3) und machte einen Vorschlag: wie wäre es, wenn wir Freiheit ohne Rahmen denken, aber dafür mit einem gemeinsamen Orientierungspunkt (Bild 4)? Könnten wir dann vielleicht weniger über den Rahmen streiten und wieder mehr auf das Bild gucken?



DIE LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT WERDOHL-EVEKING ERHÄLT WUNDERWERKE-AWARD

Wir als Gemeinde wollen neue Wege gehen. Dafür nahmen wir die Unterstützung von Wunderwerke in Anspruch. Eine außenstehende Person als Moderator und Impulsgeber tat uns gut, und so wurde vieles über-, durch- und neu gedacht. Das Erarbeiten unserer Wertepyramide sowie Diskussionen über Kreise und Gottesdienstgestaltung haben uns geeint, sodass nach dem Award kein Punkt, sondern ein Doppelpunkt steht: mit neuem, geklärtem Selbstbewusstsein (Diese Werte vertreten wir! Diese Kreise wollen wir anbieten! So wollen wir Gottesdienst feiern!) gehen wir die Dinge weiter an. Um dies nachhaltig zu leben, treffen wir uns einmal im Quartal im Perspektivkreis, mittlerweile ohne Wunderwerke, mit unserer Vision: „beGEISTert gemeinsam vordenken, planen, umsetzen“.

Tobias Hölscher, Werdohl



IMPRESSUM

Infobrief Wunderwerke e. V. – WERKSPPOST
Ausgabe 39 (Dezember 2024)

Die WERKSPPOST informiert zwei Mal jährlich über die Arbeit von Wunderwerke und kann sowohl per Post als auch per E-Mail im kostenfreien Abo bezogen werden.

Wunderwerke e. V. · Donnenberger Straße 3 · 42553 Velbert
0201 4553175 · info@wunderwerke.de · wunderwerke.de
wunderwerke.de/podcast · fb.me/WunderwerkeOfficial ·
instagram.com/_wunderwerke_ · youtube.com/@wunderwerke

Vorstand

Carsten Kern, Axel Boshamer, Dr. Justin Schmidt,
Larissa Hölscher, Hermann Kotthaus, Martin Scott

Bankverbindung

IBAN: DE24 3506 0190 1014 1040 18 · BIC: GENODED1DKD
Spenden an Wunderwerke sind steuerlich absetzbar.

Gestaltung: Manuel Steinhoff (chunkymonkeydesign.de) · Bildnachweis: Archiv, felix-wirth.de (Fotos Wanzke, Rahn, Scott, Walz), privat, bibletones.de, windrather-talschule.de

WUNDERWERKES SHOP

Wunderwerke hat in den Jahren seines Bestehens einen sehr überschaubaren, aber wiederum auch sehr feinen Shop herausgebildet. Für alle Produkte, die hier zu erwerben sind, bürgen wir persönlich, denn wir haben an ihnen persönlich mitgewirkt oder aber Produkte selbst entwickelt. Wer bei uns einkauft, erzeugt eine Win-Win-Situation: für den persönlichen Haushalt; und für den finanziellen Haushalt Wunderwerkes. Sämtlicher Umsatz aus unserem Shop unterstützt unsere inhaltliche Arbeit zu 100 %.

